

## 10. Runde: St. Johann : SPG Kirchberg/Reith A

2:3 (2:0)

Ein Spiel gegen St. Johann ist immer etwas Besonderes. Meist sehr emotionsgeladen und spannend und bis zum Ende weiß man nie, wer das Spiel als Sieger verlassen wird.

Unsere Spieler fingen mit viel Schwung an, konnten aber die guten Chancen, die wir in den ersten 15 Minuten hatten, leider nicht in Tore umsetzen. In Minute 13 dann ein grober Schnitzer in der Abwehr und diese Chance ließ sich der Goalgetter der St. Johanner nicht entgehen. Danach ging das Spiel hin und her, aber gute Tormöglichkeiten waren Mangelware. In Minute 28 der nächste Schock, wieder ein Abwehrenschnitzer und kurz vor der Pause schien es als hätten die Gastgeber schon die Vorentscheidung herbeigeführt. Halbzeitstand 2:0.

Nach der Pause konnten wir durch einen Doppelschlag von Thomas und Mehmet in den Minuten 33 und 35 das Spiel ausgleichen. Danach hätten wir wieder einmal den Sack zumachen „können“, scheiterten aber oft an dem hervorragenden Tormann der St. Johanner. Nach 50 Minuten der nächste Schock. Elfmeter für die Gastgeber. Doch der Spieler der St. Johanner schoss genau auf Larissa, die dann den Ball sicher abwehren konnte. Kurz vor Ende des Spieles war das Glück – wie so oft in dieser Herbstsaison – wieder einmal auf unserer Seite und Florian schoss nach einer Traumkombination über Patrick – Constantin – Florian den 3:2 Siegestreffer.

**(Wo)Men of the match:** 1. wie bei allen Matches der Saison die vorbildlichen Mamas und Papas, die keine verwirrenden, weil unterschiedlichen taktischen Anweisungen geben, was – wie wir bei diesem Spiel gesehen haben – nicht selbstverständlich ist. Danke!  
2. kann ich mich bei diesem Spiel nicht für einen Spieler entscheiden, deshalb gibt es diesmal  
3 men of the match:  
Patrick (der sich auf seiner rechten Außenposition sichtlich immer wohler fühlt),  
Thomas und Constantin (die am Flügel ständig für Gefahr gesorgt haben und bei diesem Spiel auf Grund des riesigen St. Johanner Platzes viele Kilometer abspulen mussten)

**Fazit:** Gratuliere meiner Mannschaft zu einer tollen Moral und einem kämpferisch und teilweise auch spielerisch tollen Saisonabschluss.